

Torsten Stelter

Kirchstrasse 74
Horgen Pfarrer
8810 Horgen
044 727 47 20

stelter@refhorgen.ch

Vikariat: 2019/2020 frei, 2020/2021 frei, 2021/2022 frei

EPS/PS/KP: 2019 frei, 2020 frei, 2021 frei

aktualisiert am 06.12.2018



Persönliche Angaben

Landeskirche: Zürich

Alter: 48

Ausbildungspfarrer/In: In Ausbildung, Landeskirchlich anerkannt

Zusatzausbildung: Betriebswirtschaft und Qualitätsmanagement

Berufserfahrung: Pfarramt: 2002-2009 am Neumünster Zürich, 2009-2011 Auslandsaufenthalt in Shanghai und Taipei, 2011-2014 Stellvertretungen in Mönchaldorf, Zürich-Höngg und Zürich-Matthäus, seit 2014 in Horgen.

Theologische Interessen: Theologische Ethik, sozialgeschichtliche und gendergerechte Exegese, ökumenischer und interreligiöser Dialog, partizipativer Gemeindeaufbau in der Volkskirche.

Hobbys: Fussball, Italienisches Essen und Kultur, Wandern, Elektronische Musik, Jazz, expressionistische Kunst und Literatur.

Angaben zur Kirchgemeinde

Name der Kirchgemeinde: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Horgen

Webseite der Kirchgemeinde: www.refhorgen.ch/

Lage der Kirchgemeinde: in der Agglomeration

Grösse der Kirchgemeinde: 6400

Anzahl Pfarrpersonen: 4

Anzahl SDM/Diakone: 1

Anzahl Katechetinnen: 3

Angaben zur Pfarrstelle

Amtsjahre in der Kirchgemeinde: 4

Amtsjahre total: 14

Stellenprozente: 100%

Schwerpunkte: Seniorenarbeit, Erwachsenenbildung, Allgemeinpfarramt, Unterricht, Seelsorge

Besonderheiten des Pfarramtes/Kirchgemeinde: Seit 2018 hat die evang.-ref. Kirchgemeinde Horgen die evang.-ref. Kirchgemeinde Hirzel eingemeindet.

Zudem besteht zwischen Horgen und den evang.-ref. Kichgemeinden Oberrieden und Thalwil ein verbindlicher Zusammenarbeitsvertrag.

Das Zusammenwachsen im Rahmen von KirchgemeindePlus ist in den nächsten Jahren eine besonders Herausforderung.

Zudem engagiert sich Horgen schon über viele Jahre bewährt in der ökumenischen Zusammenarbeit und den Themen Kirche und Politik und Migration.

Angaben zum Vikariat

Erwartungen an die Zusammenarbeit von Ausbildungspfarrer/in und Lernvikar/in: Ich erwarte Lernbereitschaft und einen (selbst)reflektierten Umgang, Offenheit für Andere und Mut sich aufs "Glatteis" zu wagen.

Ich biete regelmässigen Austausch und gegenseitiges Feedback, Offenheit, Vertrauen und eine kompetente Begleitung im Vikariat.

Kurzvorstellung:

"Schön, dass ich Dir begegne": Das ist mein "kleines" persönliches und pfarramtliches Credo. Das schönste am Pfarrberuf sind die vielfältigen Begegnungen mit Menschen und ihren Geschichten. Sich bei aller Offenheit nicht selbst zu verlieren, sondern die Balance zwischen Ich, Familie/Freundschaft und der Gemeindegemeinschaft zu halten, ist die grösste Herausforderung im Pfarrberuf.